

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Kluckert (FDP)**

vom 20. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2021)

zum Thema:

**Corona-Virus-Testmöglichkeiten für die Beschäftigten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**

und **Antwort** vom 07. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27686**  
**vom 20.05.2021**  
**über Corona-Virus-Testmöglichkeiten für die Beschäftigten der Senatsverwaltung**  
**für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Möglichkeiten bietet das Land Berlin den Mitarbeitern der o.g. Senatsverwaltung, sich auf eine Infektion mit dem Corona-Virus testen zu lassen?

Antwort zu 1:

Alle Beschäftigten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz inklusive der nachgeordneten Einrichtungen können sich seit dem 29.03.2021 zweimal pro Woche in ausgewählten Teststellen auf das Coronavirus testen lassen. Dies ist ein zusätzliches Angebot, neben der bereits vorhandenen Möglichkeit aller Bürgerinnen und Bürgern, sich wöchentlich kostenlos testen zu lassen. Die Kosten trägt die Dienststelle. Darüber hinaus liegen in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Selbsttest bereit, für den Fall, dass eine kurzfristige Testung in den vertraglich gebundenen Testzentren terminlich nicht möglich ist. Die Selbsttests werden nach schriftlicher Anleitung ohne Aufsicht durchgeführt.

Die Behörde Berliner Forsten verfügt über eine Vielzahl von Forstdienstgebäuden im gesamten Berliner Wald. Die Mitarbeitenden können daher alle Testzentren des Landes Berlin nutzen. Entstandene Kosten werden von der Dienststelle übernommen.

Frage 2:

Wie häufig pro Monat haben die Mitarbeiter der o.g. Senatsverwaltung die Möglichkeit, sich auf das Corona-Virus testen zu lassen?

Antwort zu 2:

Die Mitarbeitenden der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und der nachgeordneten Einrichtungen können sich zweimal wöchentlich auf das Corona-Virus testen lassen. Insgesamt hat sich gezeigt, dass die Dienstkräfte sehr verantwortungsvoll mit dieser Möglichkeit umgehen.

Frage 3:

Wie viele Testungen der Mitarbeiter wurden von Januar bis Mai 2021 durchgeführt (bitte auflisten nach Kalenderwoche)?

Antwort zu 3:

Die Möglichkeit einer betrieblichen kostenlosen externen Testung besteht seit der 13. Kalenderwoche. In der nachstehenden Auflistung sind von den Beschäftigten kostenfrei in Anspruch genommene Bürgertests nicht enthalten.

Kalenderwoche	Testungen insgesamt
13.	46
14.	111
15.	140
16.	170
17.	192
18.	192
19.	144
20.	166

Frage 4:

Erfolgt(e) die Testung im Haus oder extern?

Frage 5:

Sofern im Haus getestet wird, steht geschultes Personal für die Testung zur Verfügung?

Antwort zu 4 und 5:

Die Durchführung der Antigen-Schnelltests erfolgt extern.

Frage 6:

Falls extern getestet wird: Wo befinden sich die Testzentren?

Frage 7:

Welches Unternehmen betreibt das interne oder externe Testzentrum?

Antwort zu 6 und 7:

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz bietet ihren Mitarbeitenden zwei vertraglich gebundene Testmöglichkeiten an. Diese befinden sich im Bezirk Berlin Mitte:

KitKatClub rapid test center

Köpenicker Straße 76

10179 Berlin

Betreiber: Triangle Personnel Solutions GmbH

Gemeinschaftspraxis Arkonaplatz

Arkonaplatz 5

10435 Berlin

Frage 8:

Sofern die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit persönlichen Kontakt zu Bürgern haben, wie stellt das Land Berlin sicher, dass die Mitarbeiter ausreichend vor einer Infektion mit Covid19 geschützt sind?

Antwort zu 8:

Der komplette Publikumsverkehr ist derzeit eingestellt.

Frage 9:

Wie viele Mitarbeiter der o.g. Senatsverwaltung befanden sich von Januar bis April im Homeoffice? (bitte prozentual den Anteil zur Anzahl der Gesamtmitarbeiter pro Monat angeben)

Antwort zu 9:

Von Januar bis April befanden sich ca. 70 - 80 Prozent der Gesamtbelegschaft (ca. 1.400 Mitarbeitende inkl. der Berliner Forsten) im Home-Office.

Berlin, den 07.06.2021

In Vertretung

Stefan Tidow

Senatsverwaltung für

Umwelt, Verkehr und Klimaschutz